

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen u. Wirtschaftsförderung
am Dienstag, den 16.01.2018
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Guido Löbbbering

Mitglieder

Herr Gerhard Brunkhorst

Herr Diedrich Höyns

Herr Jörn Keller

Herr Sönke Siemers

Frau Iris Stabenau

Herr Holger Wilkening

Gäste

Herr Hartmut Goebel

Herr Thomas Miesner

zur Beratung hinzugezogen

Herr Ingo Hillert, Zukunft Börde Sittensen e.V.

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Herr Uwe Degwerth

Herr Holger Voges

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02. März 2017
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 und Investitionsprogramm 2017-2021 (Vorstellung der Verwaltungsentwürfe)
- 7 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Löbbbering, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02. März 2017

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02. März 2017 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei drei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Anträge Zukunft Börde Sittensen e.V.

Der Verein hat zwei Anträge eingereicht:

- Anlässlich einer Abendveranstaltung im vergangenen Jahr hat der Verein die Beleuchtung einiger Sittenser Gebäude initiiert. Dies möchte man in 2018 wiederholen und beantragt hierfür einen Zuschuss der Gemeinde Sittensen in Höhe von 1.000 €. In diesem Zusammenhang hat Herr Miesner um einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben gebeten.
- Der Verein beantragt die Einrichtung eines Veranstaltungsbudgets über 20.000 € für die Ausrichtung einer Veranstaltung anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags im Juni 2018.

Herr Miesner wird die Behandlung der Anträge für die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses am 20.02.2018 vorbereiten.

zu 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 und Investitionsprogramm 2017-2021 (Vorstellung der Verwaltungsentwürfe)

Der Vorsitzende geht einleitend auf die positive Steuerentwicklung der Gemeinde Sittensen ein. Die Samtgemeinde Sittensen hat die Samtgemeindeumlage um 2,5 Punkte zur Finanzierung des eigenen Haushalts erhöht. Trotz der Senkung der Kreisumlage um 1 Punkt erhöht sich die von der Gemeinde Sittensen zu entrichtende Kreisumlage. Eine Entnahme aus der Rücklage zur Haushaltsfinanzierung ist erforderlich.

Gemeindedirektor Miesner gibt den zu erwartenden Haushaltsfehlbetrag mit 1.327.000 € an, der hauptsächlich aus den erhöhten Umlagen resultiert. Die Haushaltsansätze wurden verwaltungsseitig nur in begründeten Fällen angepasst. Die Personalkosten wurden entsprechend der strukturellen Steigerungen angepasst. Herr Miesner stellt den Haushaltsentwurf vor. Die Ansätze sind im Einzelnen von den Fachausschüssen zu diskutieren. Insbesondere die Sanierungsmaßnahme „Wirtschaftsweg Clases Tränkdecke 60.000 €“ (Kostenstelle 1 55500 00 Wirtschaftsweg) ist eingehend zu prüfen. Nach aktuellen Erkenntnissen ist wahrscheinlich die Aufbringung einer neuen Asphaltdecke ausreichend.

Bezüglich der Senkung der Kreisumlage führt Herr Miesner aus, dass eine Senkung um einen weiteren Punkt für den Landkreis ohne weiteres möglich gewesen wäre. Der Landkreis plant bei der Aufstellung seines Haushaltes einen Überschussbetrag von 3,6 Mio. € ein.

Im Haushalt ist unter der Kostenstelle 3 25200 02 Gebäude Wassermühle die Erneuerung der Wasserradwelle (20.000 €) berücksichtigt. Auch hier obliegt es dem Fachausschuss zu prüfen, ob eine Erneuerung gewollt ist, zumal der Betrieb des Mahlwerkes nicht möglich ist.

Die Anwesenden stimmen überein, die Ansätze würde das Jugendzentrum unverändert zu lassen. Aufgrund der Kündigung von Herrn Gabriel ist die Jugendarbeit in der Gemeinde Sittensen neu zu strukturieren.

Als unkalkulierbares Risiko nennt Herr Löbberring die anstehende Neuordnung der Grundsteuererhebung aufgrund der aktuellen Feststellung des Bundesverfassungsgerichts, wonach die Bemessung des Einheitswertes (neue Bundesländer 1935, alte Bundesländer 1964) als verfassungswidrig eingestuft wird. Die Auswirkungen sind noch nicht absehbar.

Herr Siemers erkundigt sich nach dem Stand in Sachen Wirtschaftsförderer. Gemeindedirektor Miesner erklärt, dass der Samtgemeinde Bewerbungen vorliegen. Mit einer Entscheidung ist Mitte Februar zu rechnen. Die Finanzierung der Stelle ist durch die Erhöhung der Samtgemeindeumlage gesichert.

Die Wunschliste Ergebnishaushalt enthält Sanierungsansätze, die erforderlich wären, jedoch aus Sicht der Verwaltung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen könnten. Diese Maßnahmen sollten von den Fachausschüssen erörtert werden.

Investitionsprogramm

Herr Miesner erläutert die von der Verwaltung empfohlenen Investitionen. Der vorgesehene Ansatz von 3.500 € für die Anschaffung von iPads für Ratsmitglieder kann ersatzlos gestrichen werden. Auch zum Investitionsprogramm wurde eine Wunschliste erstellt, die von den Ausschüssen detailliert zu betrachten ist.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Haushaltsentwurf 2018 und das Investitionsprogramm zur Kenntnis.

Herr Keller spricht den vom Landkreis kalkulierten Überschussbetrag an. Dieses Vorgehen ist seines Erachtens nicht hinnehmbar, insbesondere dann nicht, wenn Kommunen in ihrem Handeln eingeschränkt werden. Er erwartet von den hiesigen Kreistagsmitgliedern entsprechendes Engagement zugunsten der Kommunen.

zu 7 Fragen und Anregungen

Herr Siemers merkt an, dass die Ansätze der zukünftigen Planjahre auf den Erfahrungen der Vorjahre basieren. Außergewöhnliche Ereignisse sind nicht berücksichtigt. Herr Höyns erklärt, dass die Ermittlung der Ansätze grundsätzlich kritisch betrachtet und vorsichtig angesetzt werden. Prognosen sind nicht immer möglich.

Die Wirtschaftsförderung ist Bestandteil dieses Ausschusses. Herr Siemers merkt an, dass bisher keine Themen aus diesem Bereich vom Ausschuss behandelt worden sind. Herr Löbberring verweist auf den von der Samtgemeinde einzustellenden Wirtschaftsförderer. Dieser ist absprachegemäß auch für die Mitgliedsgemeinden zuständig.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die Sitzung wird um 19.20 Uhr geschlossen.

gez. Löbberring
Vorsitz

gez. Müller
Protokollführerin

gez. Miesner
Gemeindedirektor